

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 66ZZZ00000038357

Mandatsreferenz: wird Ihnen vor dem ersten Einzug mitgeteilt

Ich ermächtige/Wir ermächtigen **Rat und Tat e.V., Hilfgemeinschaft für Angehörige von psychisch Kranken**, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Bei den Zahlungen handelt es sich um den jährlichen Vereinsbeitrag und einer eventuell vereinbarten zusätzlichen Spende. Der Einzug erfolgt i.d. Regel am 6.3. eines jeden Jahres. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich/uns **Rat und Tat e.V.** über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datenschutz: Die für die Abwicklung notwendigen Daten (Name, Vorname des Kontoinhabers, IBAN-Nummer, BIC, Name des Geldinstituts, Beitragssumme) werden von uns erhoben, verarbeitet und zwecks Finanztransaktion dem durch uns genutztem Geldinstitut Sparkasse KölnBonn, Hahnenstr. 57, 50667 Köln übermittelt. Informationen zum Schutz Ihrer Daten seitens der Sparkasse finden Sie hier: www.sparkasse-koelnbonn.de.

_____ | _____
Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

_____ | _____
Kontoinhaber

Datum, Ort und Unterschrift/en des/der Zahler/s

Bankverbindung Rat und Tat e.V.

IBAN DE64 3705 0198 0009 7720 13, Swift-BIC COLSDE33

RAT UND TAT e.V. ist nach dem letzten uns zugestellten Steuerbescheid/ Freistellungsbescheid des Finanzamtes Köln-Nord St.-Nr. 217/5961/0061 als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51ff AO dienend anerkannt und berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für steuerliche Zwecke im Sinne von § 10 b EStG und § 9 Nr. 3 KStG auszustellen.

Ich / Wir möchte(n) die Arbeit des Vereins **aktiv mitgestalten.**

(z.B. Mitarbeit in Projekten, als Moderator/in in einem Gesprächskreis, Vorstandsarbeit, „Lobby“ – Arbeit, ... etc?)

Meine / Unsere besonderen Fähigkeiten / Interessen / Angebote:

Rat und Tat e.V.

Hilfsgemeinschaft für Angehörige von psychisch Kranken



Wer wir sind und was wir tun

RAT UND TAT e.V. ist eine Hilfsgemeinschaft für Angehörige von psychisch Kranken.

RAT UND TAT e.V. bietet in Köln sieben Gesprächskreise an. Sie tagen wöchentlich (außer an Feiertagen und in den Schulferien) und arbeiten als offene Selbsthilfegruppen, d.h. neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

In der Regel finden sich dort jeweils 6-12 Angehörige zusammen. Als solche gelten alle, die sich durch die psychische Erkrankung eines nahen Mitmenschen betroffen fühlen und damit nun selber Probleme haben. Nach Verwandtschaftsgrad und Familienstand wird nicht gefragt, auch nicht nach Diagnosen. Thema sind vielmehr die Schwierigkeiten der jeweils Anwesenden im Umgang mit den Erkrankten, die Folgen der Erkrankung und ihre Auswirkungen auf das eigene Leben.

Seit 1987 unterhält RAT UND TAT e.V. ein eigenes Büro. An vier Tagen in der Woche bieten wir telefonische und nach Terminabsprache auch persönliche Beratung an:

Sprechstunden:	Mo	13.00-16.00 Uhr
	Mi	14.30-17.30 Uhr
	Di/ Do	10.30-12.30 Uhr
Kindersprechstunde:	Di	16.00-17.00Uhr

Die Angehörigenarbeit wird ergänzt durch vereinsinterne und öffentliche Informationsveranstaltungen, durch Erfahrungsaustausch und Kontaktpflege mit anderen Angehörigengruppen und Fachleuten, Mitarbeitern von Institutionen, Kliniken, Einrichtungen zur Vor- und Nachsorge sowie Trägern von Arbeits- und Wohnangeboten. Zu unserer Lobbyarbeit gehört die Mitwirkung in politischen Fachgremien wie der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Köln.

RAT UND TAT e.V. ist treuhänderischer Träger der *Kölner Stiftung für psychisch Kranke und ihre Angehörigen*.

Aus der Satzung:

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

- (1) Der Verein trägt den Namen "RAT UND TAT e.V., Hilfgemeinschaft für Angehörige von psychisch Kranken".
- (2) Er hat seinen Sitz in Köln und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Köln unter der Nr. 43 VR 9101 eingetragen.

§ 2 Zweck und Aufgaben

- (1) Ziel ist die Verbesserung der Lebenssituation der Angehörigen von psychisch Kranken sowie der Abbau von Vorurteilen und Diskriminierungen, die eine Integration der Betroffenen behindern. Der Verein will eine Lobby schaffen für die von psychischen Krankheiten betroffenen Familien. Er will zur Verwirklichung einer gemeindenahen Psychiatrie beitragen, wie sie in der Psychiatrie-Enquête der Bundesregierung von 1975 vorgezeichnet wurde.
Dies geschieht insbesondere durch
 - Selbsthilfegruppen und Einzelberatung für Angehörige
 - Aufklärung der Öffentlichkeit über die Situation der Familien von psychisch Kranken mit dem Ziel, Ungleichbehandlungen abzubauen sowie die Gleichstellung psychisch Kranker mit somatisch Erkrankten und Behinderten zu erreichen
 - Eintreten für eine bedarfsgerechte psychiatrische Versorgung in der Gemeinde zur Integration der Betroffenen in Beruf und Gesellschaft sowie zur Unterstützung der Familien
 - Eintreten für die Rechte und Interessen der betroffenen Familien
 - Hilfestellung für Mitglieder in besonderen Notfällen
 - Vermittlung von Beratung in rechtlichen Fragen
- (2) Der Verein kann auch die treuhänderische Trägerschaft für eine unselbständige Stiftung übernehmen, die im Sinne dieser Satzung die Förderung von Projekten und Maßnahmen zur Linderung der Not psychisch Kranker und ihrer unmittelbar betroffenen Angehörigen zum Ziele hat.

§ 3 Gemeinnützigkeit, Mildtätigkeit

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden, die seine Ziele unterstützt.
- (2) Über den schriftlichen Antrag auf Aufnahme in den Verein entscheidet der Vorstand.
- (3) Der Austritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Er erfolgt durch eine schriftliche Erklärung.
- (4) Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn es sich vorsätzlich vereinschädigend verhält oder seinen Beitrag trotz zweimaliger Erinnerung bis zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres nicht bezahlt hat. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand nach Anhörung des betreffenden Mitglieds. Gegen den Ausschluss kann bei der Mitgliederversammlung Einspruch erhoben werden.

Rat und Tat e.V.

Hilfgemeinschaft für Angehörige von psychisch Kranken



Büro: im „Worringer Bahnhof“ Nippes · Kempener Str. 135 · 50733 Köln

Telefon: Büro: 0221-9 13 94 01 Beratung: 0221-7 39 07 34 · Fax 0221-9 13 94 00

E-Mail: info@rat-und-tat-koeln.de

Homepage: www.rat-und-tat-koeln.de

Beitrittserklärung

Ich/ Wir möchte(n) der Hilfgemeinschaft für Angehörige von psychisch Kranken, RAT UND TAT e.V., beitreten. (regulärer jährlicher Mitgliedsbeitrag Einzelperson 30 €, Eheleute 50 €)

Vorname und Name (=Kontoinhaber/Zahler)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefonnummer

Mobile Nummer

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Betrag (Euro)

Datum, Ort und Unterschrift

Informationen zur Verwendung personenbezogener Daten

Die im Rahmen der Vereins- und Mitgliederverwaltung erhobenen personenbezogenen Daten - Vorname, Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefon, Handy, E-Mail – werden gemäß aktuell gültiger Datenschutzgesetze verarbeitet und zum Zweck der Kontaktaufnahme genutzt, um über Belange der Vereinsarbeit zu informieren. Es findet keine Weitergabe an Dritte außerhalb des Vereins oder der Verkauf Ihrer Daten statt. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft widerrufen. Zudem steht Ihnen als betroffene Person ein Auskunftsrecht zu. Unsere aktuelle Datenschutzerklärung finden Sie im Internet auf unserer Webseite www.ratundtat-ev.koeln.

Einverständniserklärung

Ich habe die vorstehenden Informationen zur Kenntnis genommen und willige mit meiner Unterschrift ein, dass meine personenbezogenen Daten in dem beschriebenen Umfang erhoben und zum Zwecke der Kontaktaufnahme genutzt werden. Ich wurde darüber informiert, dass ich die Einwilligung jederzeit ohne Nachteile widerrufen kann.

Datum, Ort und Unterschrift

BITTE WENDEN!